# Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Neben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Umtliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Umtsgerichts

Der "hausfreund für den goldenen Brund" ericheint wochentlich dreimal Der "Hausgereins für den Samstags). – Der Bezugs-Preis beträgt (Dienstags, Donnerstags und Samstags). – Der Bezugs-Preis beträgt vierteijährlich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Anzeigen die einspaltige Beile oder beren Raum 10 Pfg. Reklamen die Zeile 25 Pfg. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem **Grund** und das Emstal

Möchentliche Gratis-Beilagen: "Illustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Druck und Berlag der Buchbruckerei von: Wilhelm Ammelung. Beidaftsitelle: Bahnhofftrage. - Telephon Ar. 28.

Bezugspreis pro Bierteffahr 1,40 Mk. Durch die Boft bezogen 1,69 Mk.

Inferaten Die Betitzeile 25 Big. Reklamen 50 Big.

Nummer 15

Samstag, den 2. Februar 1918.

41. Jahrgang

## Tagesberichte. Amtliche

20. I. B. Großes Sauptquartier, 31. Jan. Beftlicher Kriegsschauplag

heeresgruppe Kronpring Rupprecht. Die Gefechtstätigteit blieb auf Artilleund Minenwerfertampfe an verschiebenen Stellen ber Front beschränft.

Un Beibnachtsabend und im Laufe bes Januar haben Flieger unferer Begner trok unferer Barnung wieder offene deutfche Stadte weit außerhalb bes Opera-tionsgebietes angri ffen. Dant unferer tionsgebietes angri ffen. Dant unferer Abwehrmagnahmten traten nennenswerte Berlufte und Schaben nicht ein. Bur Strafe murbe bie Stadt Baris im erften planmäßigen Luftangriff in ber Racht vom 30. jum 31. Januar mit 14 000 Rilogramm Bomben belegt.

# Destlicher Kriegsschauplat

Magedonijche Front. Die Lage ift unverandert. Italienifche Front.

Subweftlich von Afrago scheiterte ein italienischer Luftangriff im Feuer. Zwi-schen Ufrago und ber Brenta blieb die Artillerietätigfeil rege. Die Bahl ber von ben öfterreichisch-ungarischen Truppen in ben letten Tagen gemachten Gefangenen bat fich auf 15 Offiziere und 669 Mann

Der erite Generalquartiermeifter Qudendoffr.

Der amtliche Abendbericht. Berlin, 31. Jan. abends. (WIB. Amtlich.) Muf ber Sochfläche von Ufiago ftnb erneute Angriffe bes Geindes gescheitert. Bon ben anderen Griegsichauplagen nichts

# in Baris.

(Drahtmeldung.) Baris, 30. Januar. Amtli h. Der Ungriff seindlicher Flugzeuge auf Baris fand in ber letzten Nacht statt. Gegen 11 Uhe 30 wurde Alarm geblasen. Bomben

Betot. Die softet getoeigente Feuerlegeschof unter Wasser seine unter Wasser seine geben. Die "Morning Bost" versucht diesen wurden an verschiedenen Stellen Des Bamelbet Sachichaben und Todesfalle. Bollständigere Meldungen werden veröffent-licht, sobald verburgte Nachrichten eintref-

havas melbet : Um 11 Uhr 35 Di. nuten nachts griffen die Abwehrgeschütze Die feindlichen Flugzeuge in der nordlichen Gegend von Baris fraftig an. Um 11 Uhr 55 Minuten murbe gemelbet, baß eine Bombe auf ein Saus gefallen fei, das giemlich ernftlich beschädigt murde. Bahljeiche Genfterfcheiben in ben benachbarten Daufern murden gerbrochen, etwas fpater wurde ein Abwurf anderer Bomben nicht

# Die enfliche Anarchie.

Stochholm, 30. Jan. Aus neutraler Quelle wird uns mitgefeilt, daß fich das gunge politische Leben Betersburgs in trampfhaften Zudungen abspielt. Bortäufig gludten ber Smolny-Regierung ihre beabsichtigten großen Coups. Geftust auf ihre Rote Garde und die Marinetrup-

beimzuschicken und an ihre Stelle ben ihr bedingungslos ergebenen Ronvent einzuberufen. Much auf allen anderen Bebieten wird nach bem Regept "Und willft Du nicht mein Bruber fein, fo schlag ich Dir ben Schabel ein" vorgegangen. Die Anebe-lung ber Preffe ift taum noch an übertreffen. Dit Musnahme ber Barteiblatter "Brawda" und "Iswestija" werden alle Beitungen aufs schärste kontrolliert und nnerbitklich bestraft. Mit politischen Geg-nern wird kurzer Prozeß gemacht. Die Mitglieder ber Opposition merben anbauernd bedroht. Bieviele Berfonen in ber letten Woche verhaftet worden find, lagt fich garnicht überfeben, da nur bie wenigften Falle öffentlich jugegeben werben.

Reuter meldet aus Betersburg, bag bie Ufrainer und Maximaliften gegeneinander eifrig mobilifieren, und bag man fur bie nachften Tage allgemeine Befechte in ber Begend von Riem gu erwarten habe.

## Der lekte Zuegerangrin auf Condon

bang, 30. Januar.

Sollandich Rieuwsbureau melbet aus London: Die Londoner Preffe beschäftigt fich immer noch mit bem Luftangriff auf London, ba biefer eine ungeheuer große Bahl von Opfern gefordert habe, befonders im öftlichen Teile ber Stadt. Un einer Stelle find zugleich und verfperrte fich burch bas Gedrange ben Eingang. Mitten in biefen Menschenknauel hinein fiel ein Bombe. Die meiften ber getoteten Berfonen waren Auslander (?), bie fich fehr aufgeund Rinder, Sicherheit gesucht hatten. Die Bombe schlug quer durch bas Bebaube bis in das Rellergeschof. Es entstand sofort noch 60 Kinder leicht verlett ein Brand. Durch die Explosion ber Bom- Frankfurt. 31. Jan. Bom Die Wirfung des Euftangriffes be waren große Mauerftude losgeriffen, bie die Musgange fast völlig versperrten. Biele Leute verbrannten bei lebendigem Leibe. Die fofort herbeigeeilte Reuerwehr

Die "Morning Boft" verfucht biefen Gindrud abguschwächen, indem fie barauf hinweift, daß die jungften Angriffe britifcher Alieger auf Diebenhofen und auf Die Gifenbahntnotenpuntte von Bernsborf und fublich pon Met gute militarifche Erfolge gehabt hatten.

# Gegen eine Berichleppung der Ariedensverhandlungen.

"Nowaja Schifa" jufolge haben bie Delegierten ber Mittelmächte in Breft-Litowif herrn Trogti ertlart, daß fie ge-gen eine weitere Berschleppung ber Berhandlungen energifch Stellung nehmen murben, ba weitere Unterbrechungen nicht mehr geftattet werben tonnten. Rach Bieberaufnahme ber Berhandlungen in Breft-Litowit tonne nur ber Abschluß bes Braliminarfriebens ober ober bie vollständige Aussegung ber Berhandlungen in Betracht tommen, benn es muffe endlich praftifche und positive Arbeit geleiftet werben.

# hindenburg und Irokn.

ftinante nach fnapp 24 Stunden wieder | ift, bas tonnen Die Betersburger Dachthaber glauben, volltommen barauf porbereitet wieder ihrerfeits das Bort gu ergreifen, wenn die Berhandlungen in Breft-Litowit bie Friedenshoffnungen gunichte machen follten.

# Cofales und Dermischtes.

Rieberfelters 31. Jan. Dem prakt. Arzie herrn Dr. Kaufmann 3. 3. Landkurm Stabsarzt an bem Kaiferlichen Militar-Genef-ungsheim in Spa (Belgien) wurde bas Eiferne Areus verliehen.

Gig, 31. Januar. Geit legten Samstag wurde ber etwa 24jahrige Jofef Bert. Raub in Roffern und Rorbern und gaben sog von hier vermißt. Er war in ben Wald gegangen, um Sols zu fammeln. Bei diefer Gelegenheit hat ihn der Tod Er mar in ben im Balbe ereilt. Geftern Morgen fanben Solzlefer die Leiche. Nach Aufnahme bes Tatbestandes wurde die Leiche nach Els gebracht. Bertog litt ftart an epleptifchen Unfallen.

\* Schmitten, 30. Jan. Sier ftarb am Freitag nachmittag ber hochgeachtete und weithin befannte Fabrifant, herr Bilbelm D ch's im Alter von nahegu 63 Jahren. Bang besondere Berdienfte hat fich ber Berftorbene um das Emporbluhen des hiefigen Kurlebens erworben. Als Mitbegründer stand er lange Zeit dem Kur- u. Zweigverein des Taunsklubs als verdienstvoller Borfigender vor. - Er rube in

- Ronigshütte, 31. Januar. Dem Dberichlefischen Rurier" gufolge entstand vormittags in einer Bollsschule ein kleiner Bakets aus Gips bestand. Es ist möglich bag der Schwindler der die hamsterleidengroße Renik amei Einder Schule eine schalle eine schaft in so geschiebter Meise der Genesterleidenschen Parik amei Einder Schule eine schaft in so geschiebter Meise der Benik amei Einder regt benahmen. In einem anderen Fall große Banit, zwei Kinder wurden erdruckt. fiel eine Bombe auf ein Saus, in bessen 15 so schwer verlett, daß an ihrem Auf-Reller über 200 Bersonen, meist Frauen tommen gezweiselt wird. Wie erganzend gemeldet wird, find außer ben fchwerver-

> Kriegswucheramt murben bedeutenbe Mengen Schmuggelwaren ermittelt und beichlagnahmt. Die Baren follten Frankfurter Sanblern gugestellt werben. Ein Waggon enthielt Brant-wein, ein Essig-faß barg Likor. In einem als Wein erkarten Faß befand sich Mehl, ein Reisekorb enthielt ein frisch geschlachtetes

> Frankfurt, 31. Jan. Wahrend der Sprechstunde wurde einem hiefigen Urgt vom Borplage feiner Wohnung ein fcwarger Tuchpelzmantel mit Bisamrücken und Fischotter-kragen gestohlen. In der Tasche des Mantels befanden sich ein Paar Wildlederhandschuhe. Für herbeischaffung des Mantels sind 100

Mark Belohnung ausgesetzt.
— Frankfurt, 31. Januar. Bei einer Streife durch den Hauptbahnhof griff ein Kri-minalschutzmann in einem Wartesaal einen frz. Fliegenleutnant auf der aus einem Befangen-Fliegenleutnant auf der aus einem Gefangenenlager entwichen war und in die Heimat zurückehren wollte. Der Leutnant der in der Kleidung halb Offizier, halb Zivilift war, trug eine größere Geldjumme bei sich. Er stellte sich zunächt kaubstumm, wurde aber nach kurzer Unterhaltung recht gesprächig.

Frankfurt, 31. Jan. Seit Monaten wurden in der Wartesälen des Hauptbahnhof

burchreifenden Soldaten die gefüllten Tornifter Cebeusmittelpaele usw. mit auherordentlicher Frechheit gestohlen, oft buchstädlich unter den Augen, ohne daß es gelang den Dieb auf frische Tat zu erwijchen. Um Dienstag hat nun der bekannte Spezialist für derartige Falle Bachtmeister Beinitz, nach zwölfkundiger höchst willtommen ist. "Uspulun" ist Jagd den Burichen ermittelt und verhaftet ben üblichen Berkaussstellen zu kaufen. Rachdem es ihm gestern fruh nach langer Beauf ihre Rote Garde und die Marinetruppen par es ihr nicht allgu schwer, die Konber Stelle : Unsere Oberste Geeresleitung ber Bartesale war ben Dieb sestgestellt zu

haben, begann die Berfolgung. Da Frimmert ber Uniform trug und fahnenflüchtig ift, ohne Musweis den Bahnhof nicht verlaffen konnte fuhr er mittags um 11 Uhr nach Bockenheim. fuhr er mittags um 11 tigt nach vomengem. Als Frimmert glücklich den Bahnhof verließ war auch Herr Gbinig in seiner Rabe. Bei seiner Bernehmung gab er zu daß er seit langem in großem Maßtabe die Diebstähle im Hauptbahnhof ausgeführt habe. Franksurt, 30. Jan. Zwei Frank-

furter Metgergefellen, einer aus Mausbach ftammend, Schlachteten in Mausbach beimlich ein Rind, erhamfterten bagu bie notige Butter und noch andere Begenftanbe gu hoben Preifen, verftauten ben gangen Diefe in Ransbach jur Bahn, um über Bersfeld nach Frantfurt gu fegeln. Bier erreichte fie bas Geschid in Form ber aufmertfamen Bersfelder Boligei. Es half weber Durchgehen noch fonftiges Manover bie Sachen wurden beschlagnahmt und öffentlich vertauft.

Frankfurt, 30. Jan. Ginen bofen Sineinfall erlebte bier eine Frau die einen größeren Borrat Mehl hamftern wollte. War da zu ihr dieser Tager ein junger Mann gekommen mit einer Brobe von gutem Meizenmehl, das er ihr zum Breise von 3,50 M. das Bfund anbot. Die Frau ging auch auf ben Banbel ein beftellte fich bavon fo viel fie friegen tonnte. Darauf-fin lieferte ihr ber Unbefannte fofort ein Batet im Bewicht von 40 Bfund, erhielt Beld - und verfchwand. Alls bie Weau bas Mehl in Gebrauch nehmen wollte, ftellte gubeuten weiß, auch anderwarts den Saitbel versucht. Deshalb fei vor ihm gewarnt. Der Bursche ift eina 18 bis 20 Jahre alt 1,65 Meter groß, bat fcmales, blaffes letten zehn Anaben und funf Madchen bartlofes Gesicht, trug grauen Ueberzieher noch 60 Kinder leicht verlett und weichen Filzhut. Sollte er sich irgendwo bier bemertbar machen, to bittet ore Kriminalpolizei um fofortige nachricht.

> Landwiete! Richt oft genug tann an die Landwirtschaft ber Dahnruf ergehen, daß Saatgut von Sommerweigen, Berfte, Safer, Ruben, Erbfen und Bobnen, infolge ber immer mehr um fich greifenben Bilgfrantheiten, wie Steinbrand bes Beigens, Streifentrantheit ber Gerfte, Saferflugbrand, Brennfledenfrantheit ber Erbfen und Bohnen ufm. ju beigen, damit in unserer ernsten Zeit die Ernte möglichst hoch ausfällt. Es fragt sich nun, welches Beizmittel der Landwirt nehmen soll. Kupfervitriol ist augenblicklich nicht erhält-lich; aber die deutsche Wissenschaft hat wie in fo vielen anderen Fallen fur einen Erfat, ber fogar viel beffer als Rupfervitriol ist, gesorgt: Das seit Anfang des Krieges in Bebrauch befindliche "Uspulun" hat sich als Beizmittel für alle Saatgutarten in ber Bragis febr bemabrt und feine Unwendung muß unter den heutigen Umftanden bringend empfohlen werben. Das "Ufpulun" vernichtet die Bilgichablinge am Saatgut und forbert Reim- und Trieb-fähigleit. Dadurch werben nicht allein unfere Ernten ficher geftellt, fonbern fie erfahren noch eine Erhöhung, die ber Landwirticaft fowie ber übrigen Bevolferung bochft willfommen ift! "Ufpulun" ift in

Berantwortlicher Redakteur und Berausgeber Fran Wilhelm Ammelung Camberg.

# Der U-Boot-Krieg 1917.

Mit ber Bubffontlichung bas Dezemberergebuiffes ift ber in ben vellen 11 Manaten bes imeingafchulation U-Goot-Avioges bernichtete Schiffsmum auf rund 9 Miffionen Br.-Reg.-To. und ber gesonnte handelbichiffdrammvertuft feit Kriegsbaginn auf aber 13,900 lionen Dr. Bog - To. angewachen. Siegt ment für ben Monat Januare bas Mittel bor brei lepton Monate bes Jahres 1917 hingu, fo femmit man gu einem ungeiahren Jahredergebnis bon 9,6 Millionen Br. Meg. Zo., bie ber Tatigfuit unferer II-Boote

gum Opfer gefallen finb.

Bagten wir bon jedem einzelnen berfenften Schiff bie Große und Art ber Labung, fo marbe une ber ungeheure Schaben, ben umere II-Boote in ben letten 12 Monaten ben Cegnern quneingt haben, noch bebewiend flower werben. Es wird aber die Aberwiegende Mehrheit aller Sanbelsichiffe in Radtangriffen vernichtet ober aus fiart geficherten Geleitzugen berausgeichoffen. Stufig verfintt ein Dampfer ichen wenige Minuten nach bem Lowebotteffer, und fein Aberlebenber fann über bie uns interefferenben Gingelbeiten Musfunft erteilen. Bertoolle, mit Rriegsmaterial belabene Dampfer fliegen gewöhnlich fofort in bie Buft, wenn ber Torpebo fein Biel erreicht bat, fo bag man bie Guttaffung, bie ber 11-Bost-Ruseg unferen Landfrenten berichafit, Ballen brieft frate Bemedung bas II-Boot fofort wod bom Angriff auf Tiefe, ober bas 11-Boot hange fich an ben Geleitgug an, um weitger Opfer gu erledigen, fo bat für Geft-fiellemgen taine Beit bleibt. Dabund wirb nur ein wingiger Bunchteil ber verleutten Labungen

Bonn wir jedoch bie amelicen Berichte bes Mbeniendfinbes eins ben legten gwalf Monaten bundiston, fo bolommen wir immerhin einen ffeinen Baguif babon, welche ungehenren Mengen und Wooie en Jadimgen ben II-Booien gumt Opfer gefollen find. Ronnten boch allein genabenre boo 000 Townen Roffen (10 Millionen Jendrior) als vornichtet gemoldet werben. Die wiedliche Zahl bitrite ein Mohrinches babon battongen. Mabon ben Rochfon fpielen unter ben versenkten Indungen Gienorg, Robeisen und Stahl eine große Robe, ferner Sindelbenht, Ghordausen, Stondahnschienen 11/10. Darwiden erlicheitzen in den Versenkungsmeldungen Micheloup, Jimn umb Mviegstwatoutal, 8. 25. Miles g. B. Munition und Sprongflosse (beren An-mojouhoit Kah gewöhnlich burd eine gewakige Detonation Imbgibit, Kealiwagen, Lokomotiven, Muggange, Bangeroniomobile, Grannien, Maichinengatrofice, Geichtige, le-Massi-Teile 11/10. Ant 16. Juli wurde besonnt, daß wie nachiefiglich festgestellt, ein umter ben 11-Buot-Erfolgen ein 8. Juni aufgelichter Danisfer laut Andolise u. a. 67 benockte Finggonge und Monggorapyratore on Bord hatte. In der zweiten Ottobormoche vorjendte ein donifiches U-Maat in Kanal einen uns Amerika Lovensuben Danipier mit folgender Ladring: 135 Foldgeichtige, 30 Handigen, 282 000 Gemanien, 20 600 Ge-wehre, 6 Bangeraniomebile, 140 Majdiren-gewehre, 11 Lafikasitungen, 1 500 600 Bassamen.

Maiter fitte man u. a. auf folgonde als veriert ivolt man u. a. ant teigende als berjankt gemeidele Schwardt, Karlisteingen: Teerdi, Archivelle Schwardt, Boemeil, Boemei ver der Berten bei beiter anlagen uim. Gelbft bie fabnfte Phantaffe banfte fich nur ichwer eine guiemmenfeffende Borkollung von all ben verjeusen Schiffsgatern und -werien machen tonnen. Wiewies gemitigtes Colb, . wiebiele Coll- und Gilberbarren magen auf ben Grund bes Meeres gefunten fein, wie- ben Gineritt in Friedensberhandlungen ftraubt. forderlich, um eine Steigerung ber Lebensmittelviele Schods, Babungsenweisungen, 3taffen icheint ju fibenfeben, das wir tief in erzeugung gu erzielen.

Rochnorish festingen tonnen wir gwar ben gesamten Schaben nicht, den die Il-Boote ben Weftmachton gugefagt haben. Aber bos ift ficher, bag im lepten Jahre bie Entente bie allergrößten Anftrengungen gemacht hat, um ben entideibenben Schlag gegen bie Mittel-machte zu inchen und bas Wert Ritcheners eingulden, bag ber Sieg ber Swiente im Jabre 1917 tommen werbe. Eros ber ungeheuerlichften Borbereitungen auf feinblicher Seite und eines Materialaufwanbes, wie in feinem Rriegsjahr auver, bat fich bie Bagimale bes Griolges im letten Jahr bennoch auf unfere Seite gefentt, weil bas helbenhafte Deer in aller beutfcher Treue und Babigfeit ftanbhielt gegen alle Maffenfturme und ben riefigften Granatenhagel modenlangen Trommelfeners, wie es bie Gedidte noch nicht gefeben bat. Boil aber bie U-Boste anderfeits baffir forgien, bag ber materiellen Abermacht unferer Feinde eine Grenge gezogen wurde, und weil in England, Frantreich und Italien bie Bufubren an Robfioffen Inapper wurben, die gur Munitions-berftellung gebraucht wurden. Done II-Boot-Rrieg hatten die Teinbe über eine Aberlegenhoit an Material verfügt, für die wir taum eine genaue Berftellung haben.

Daneben fliegen bie Ernabrungsichwierigfeiten in affen Biefperbanbelanbern, bie wireichaftlicen Rote nabmen gu, Gin- und Aussuchr ftodten ober wurden ftart vermindert. Fesner verichlechterte fich die Bainta, Arbeitermeruben entstanden, die Ungufriedenheit der Boller steigerte fich andauernd. Wir fonnen, wenn wir bas Ergebnis gufammenfagen, mit ben Gefolgen im eriten Jahre bes ungehemmten U-Boot-Rrieges vollouf guicieben fein. Ber wagt gu jagen, wie ohne ihn uniere Lage beute ware? Große Erfolge bat bas erfte Jahr gebracht, einen großeren wirb, in Gatt will, bas gweite bringen: "Den endgültigen Gieg!"

## Politische Rundschau. Doug diant.

\* Unierftaatsfefreter Ditiller fprech auf ber Tagung ber Bunbirauen in Berlin fiber unfere Grnabrungsausfichten bis gur ndeften Gente. Er führte it. a. aus, bag es in ben nachften Monaten bis jur neuen Gente eiwas mapp gugebe und mit bem Borichroiten ber Beit inemer fnnpper weeben warbe. Im großen und gaugen jet er jedoch übumpougt, bag die jesige Ernagrungsmenge beibehaften werben Beannflegung foi jeboch, bag bie Bunbwirte allas abstofern. Bor allow milfe bor Schieichhandel in jeber Form belämpft worben, also and becimmer mehr aufbithende Tanichbenboi.

"Gin nemer Gefagent wurf über ben Rriegsanftanb ift an Stelle bes Gejesornimmell Deine born Saupiausichus bes Roinisinges von bem Unteransichtis vongelegt worden. Daned wird bas Geies über ben Rriegeguftand vom 4. Dagember 1916 babin abgeanbert, bag bis gum Gulag bes in Arfifel 68 ber Reichsverfaffung angefändigten Gelegas fiber ben Rringumtanb gegonüber ben Anordnungen ber Militarbejehlebacher eine militariiche Bentralinfteng als Auflichtftolle und eine bejondere Beidwerdeftelle errichtet wird. Dieje Beichwerde-Stalle tit ein Genat bes Reimsmilitärgerichts, beftobend aus vier richterlichen und bret miliidrifchen Disghobern. Die naberen Anordnungen ergeben burch fatforlide Berorbnung. Diefer Gefebentwurf finbet auf Babern feine Anwendung. Im Saupinusichus wurde biefer Uniteg nach langerer Debaste abgelebnt.

Oftewaidy-Regard. \* Aber die Friebenshoffnungen angente fich ber Chef bes Genemiftabes firht. 3. Arg. Er verwies barauf, bag man immer nur von ber Maglichfeit eines balbigen friebensfolnfies mit Dingland iprint und babei gang Absolisht, daß die Abrige Contente noch feinen Sopritt grom Frieben getan bat. Er inbr fort: Sie feban, mie bottig fich felbit Mumanien gegen

unerfehliche Geichaftspapiere und andere wichtige | feinem Gebiete fleben. Gi fpricht noch immer Schriftfide. Mit telment Weste bat bie Getente bisher bie Gelbfinenfifmblidfteit ber Madgane ber bettidert Rolonien betont. Aus all biefen Gunnben erwungen, die fich in ben letten Boden in ber Bewölfeneng verbreitel haben, verfentt.

Summiroids.

. Die beworkehonbe Ronfereng ber Berbandeten in Baris wieb aufs neue bie Rriogsgiole prafen. Man nimmt an, bag im Anighuis an bie Ronfereng eine gemeinsame Geffdrung bes Berbanbes fiber bie Rriegsgiele eristeen wird. - Die Stimmung in Frankreich wird immer geibannier. Der Fall Caillaug nimmt bas bffentliche Intereffe vollitanbig in Andprud. Es wird immer fichtbarer, bag feine Aufrollung ein fewerer Fehlgriff Clemeneeaus war.

Singlaub.

"Im Oberbaufe gab Garl Curgon auf eine Unfrage fiber bie englife perlifen Begiebungen Anstenit. Gr erflarie, bag bie perflice Gendarmerie, Die jast mier englifdem Rommande ftelit, ihrent Lanbe gunt Cegen goreiche. Gingland waniche, bag Berfion neutral bleibe, und wied nichts mulecnehmen, mas bie Unverfefribeit bes Bonbes aninfte. Der englich-ruffige Bertrag fiber Besfiett bom Johre 1907 wird infolge ber ffinglien Greigniffe in Mugland als aufgehaben betrachtet, und die englisse Regierung wird die Lölung ber perfefen Frage erweut in Grwagung gieben.

\* Nach ben lesten Melbungen - fteht Italien vor ber ichwersten Sebensmittel. frifis, bie es feit Rriegsansbruch burch-nachte. Die Bomate feien berart gufammengeidmolgen, bag bon einem Aushalten bis gur ndichten Gente, wenn bie Bufuhren gur Gee nicht fint genechmen, nicht bie Rebe fein fann. Der Robienmungel brobe einen großen Teil ber Rriegeinduftrie in abiebbarer Beit fiifigulegen. ,Coviene bella Geca' berweift auf ben Tauchboothrieg im Mittelmeer, ber bie Berjorgung Rallens erichwere, wahrend ber Feind von ben Boraspon bis gur Binbe einen neuen Borftes voeberatte. Das es fich nicht um leere Muimagungen bes Mailander Blattes honbolt, geigen bie vielen Miniftertonferongen ber legten Tage und auch die Barffer Meife Orlandos.

Schwoig.

"Der Bunbefrnt bat einen Beichieg gefaßt, wonach berjeuige, ber in gewinniftetiger Abiicht bie Internierung ober Beimicaffung bon Rriegs- und Bibilgefangenen vermittelt ober bies verfucht, mit Gofanguis bis ju einem Jahr und Gelbbithe bis 5000 Frant beftraft wird. Bei Gewerhambigigfeit wird bie Strafe berboppelt. Beibe Strafen tonnen bereinigt und bie Sanblimgen aus beftraft werben, menn fie im Ansland begangen werben. Becfolgung und Beurteihing liegt ben tanteneien Behörben ob.

\* Das Millidrbepartement hat ben Entwurf sur Schaffung eines Arbeitsamtes für Bobenverbefferung fertiggeftelt. ben Arbeiten follen herengegogen werben Arbeitslofe fowie frembe Deferieure, Refmanter, dweigerifde Sanbitmemmanner und Gilfsbienftpflichtige. Bivilbienitpflichtige follen mit einigen Ausnahmen alle Schweizer und Schweigerinnen bom bollenbeten 14. bis jum guradgelegten 60. Altersiahr fein, mobel insbesonbere nae jene Berjonen gum Bivilbienft berangegogen werben, bie aus ber Bondwirticaft berborgegangen, aber feit langerer Beit gu einer anberen Beichaftigung übergogangen finb.

Morwegen.

Die Arbeiterpartei beichlog in einer Berfammlung, ber aber 3000 Benionen beimognten. energiich iftr bie Abicaliung bes Diliarbienftes und aller Betwebe, bie fitt Rriegsbedorf arbeiten, eingutreten. Diefe Ginfiellung fei notwendig int hinblid auf die Teuerung mid bie bungenbe hungenanot. Der Mogfall bes Militarbienfies und bie lemmenblung tabinetts ift burch eine Coiocean

\* Die Errichtung eines g

langt worben, bie boe einer großen goordneien im Rongreg ber Ber. gebracht worden ift. Das neue Arts will aus brei angelebenun Burgern wielenen organifateriichen Sabigleiten Int Grunde begwordt bas Gefes iceandung der Macht bes Braffle wahrend bes Krioges nach ber nabegu unbeideanft ift. Brafibent 1 foiert eine Gellarung gegen die Bilb folden Rriegelabinen's verbffeuflicht, verfidert, bag bereit Reorganifations getroffen feien. Die gange Blamage b fantimen Magungsmeiens gegenüber binbeten ift bamit entfifft.

### Die "Emden"-fahrte Bas Rapitan b. Millier erads

Der im haag internierte frubere Rommenbant Fregutiontapitan v. einem Mitarbeiter bes 28. T.-B. rebung gewillert, aus ber folgenbes anheben ift.

Der Rvengerluieg im Inbifchen

Aber feine "Gmben"-Fahrten fagte v. Mader, es fet für ihn foimmgeit ei Frende gewofen, bag fein Geichmeber Schiff jam Krouperbriog in bon Inbifd bei einer Siemen in einer fillen ? Sibies enthruchen babe. Aber bi nehmungen ber "Gueben" einens zu lehnte er ab mit ber Begranbung, er vinen ausführlichen bienftlichen Bericht gange Fahrt angnfeeligen. Gins molle bisier Gologonheit foflitellen: Das G bent englischen Rosuger "Ghimeh" habe lange gedeuert, wie offenbar viellach men worbe. Dofte fet bie artifiemili legenheit bes außerbem bunch Sei gerchnigten Englenbens boch ju groß Augerbem habe fich bas Gesten ber Labteilung von insgesomt 45 Monn gieren besonders bei bem Munifions augerordenilich nachtellig bemerfbar Es fei eine fcwere Gutiditegung fc wefen, fein gunt Bond geldeffenes 6 gugebon, abor es fet nichts anderes geblieben, nachbem familiche Goldense umbrandbar gomelbet unb and bie Ber ber Tomebowaffe unmöglich geworben : Aber feine

Bohandlung ale Wofangener besoch die Geogländer hause Achiiden is in manicher Heistelt zu Angen. Geschiert der hört beeraden wan fich gegen den "I Rommandemisch, besten röbeschiedes Berbei Engländer fo gesähnt detten, auf dem ichtif "London", das ihn maß England Der Kapitän b. Mäßer ist körnendert b ficht, bas allgemein bie Bebandlung Bejangenen burch bie Englanber bire lo risterlieb ift, wie offenbar vieliach in land angenommen wiebe. Ginen Sinbrud made and bas Bemaben lanber, aus ber Unterbringung und Be ein Geichaft ju machen. Dieran feien Linie bie in ben Bagern fommanbier lifchen Umsevoffigiere beteiligt, bie fangenen beim Rontinenbetrieb uiw. teilen. Ginen

Muchiveriuch

habe er trag Renntnis feiner bevor Премирения пир Зигововния пите weil es fein brennenber Bunich gewolf fein Betoutonb gurfidgudebeen unb nenout mit ber Buffe gu bienen. ficen iftr ein Golingen ber Flucht fe und feinen Rameraben burchaus nicht erichienen. Geine MBficht war gemt Gegelboot bie engliche Rafte Be mellig exilipment winde ber birmi bie verfpatote Feutgftellung bes 3 anftost, wie beabfichtigt, Anfang Au Gnbe Goptember ferig geworben fel.

# Verstrickt.

Reman bon M. bon ber Giba

(Freifehung.) Dier etaid nebenan hat ein famofer Genellphotograph fein Belt," fegte Frig, "was meinen bie Danien, ein Bifbeen gum Unbenfen an ben beutigen igonen Tag? Das lobnte fich." Bas willt bu, Abele ?" fragte Mienden.

Ma fa, ein Pertrat von Greie Meyer, fost-Sie traton oin, die herren winichten ein Gruppenbifd unt ihnen gufommen, allein bie

Mithogen mediten fich nicht bareuf einlassen, und so wurde jeder einzeln in tengelter Frift abgenommen. Gabe mobat ben ihnen bemmenigen, nicht fonberlig upriciffeiten Rentenbilbegen, Aber bie fie viele Gloffen machien, verliegen fie ben Shinkler.

"Phin follten wir eigmillich bie Anbenten

austaufgen," baten bie Deuten. Ich bohalte moiens !" rief Mbele.

- nein, es ift some Bebe battan, bas ich's hergebe." "Ja nobme bas Bis meinem Bater mit," fagte Minnfine und faob es in bie Taffe. So

hielt fobe ihr Ghennenne foft. Gin habiges Blanden grengte an bie Felt-wieje mes die beiben Baare erreichten balb ben Michenben Conateen ber Mrichen. Bloch glagger Do Mitbelien gujemmen, und bie organ Willamor, bis fich wearig zu jagon wurften,

uponenemio." raunte Minna ind Dir. "Ich will mit bem

ioneiben.

"Bleib nur bier, es ift bier ja bimmlifc, und wenn bu mit mir untergraaft gealt, tann bein

Better bir nicht gu nahe fommen. Gs waren im Gehals Wege angelegt und ba und bort Bante aufgefiellt und bier unier bem Frieben ber hoben Baume, mobin ber Barm auf ber Gaubenwiese nur gebambit flang, erholten fich verichiebene Spagierganger bom Gefigewähl. Man ichritt weiter ins Balben binein, bie Dabchen fegien fich, bie Manner blieben bor ber Bant fteben und bemintten fich. ihre Demien gu unierfelten, es wollte aber nicht recht glinden. Minna war wortlang, ber bon ihr mighanbelte Fris maulte, und Denta enwfand bei aller Redheit und Gewandtheit bie Aufgabe, mit gwei Schonen gugleich bentlich gut toletieren, beibe non feiner andichliegingen Reigung su Abemeugen, als ichwiseig. Er tat indes fein beftes, ergante von abuligen Feiern, wie bie heutige, in feinem Baterland, fprace von ungarifden Nationellangen und begann enblid auf einer Balbwieje, magrend aus bem Belt bie Mufit bon fern berübergelite, eine eigenartige Melobie pfeifend, ben Dicharbaich, dielen feurigen ungerichen Tang, borgufabren. Er war febr gewandt, fear lebhaft und volltommen mit allen Bewegungen und Touren vertraut. Go ward bie fieine Borftellung, wolche Donta gab, für alls ein anregenber Genuß, an bem auch einige Borfibergenenbe

fitfliegenb teilnamen.

albernen Bengel nicht mehr tangen, lieber gebe | punit fic auch die Mabchen fublien, feste biefe | ich in ben "Rrang" gurud und beife Butterbrote in Beriegenheit, und fie entarten nun, umtebren gu mitffen. Der Ungar trodnete fich beimitich bie Stirn, er hatte fein moglichtes geian. In neibifder Bewunderung fab Bris gu

Die Freundinnen maren bon bem Bilbe bes gewandten Mannes erifillt, er eridien ihnen unvergleimlich, und fie verstummten gegeneinander, um fich nicht burch begeifterles Lob gu ber-Bielleicht ahnten fie aud, bag er fewante, ober mit ihnen beiben liebaugle, und ein leifes Bangen ber Giferfucht ichlog ihre

Raum waren fie eine fleine Strede im Balbe gegangen, io begegnete ihnen Frau Ehlers mit ihrer Samefter, ber Birtin, Die fich tur furge Beit losgeriffen haite: "Da find bie Rinder!" rief Frigens Mutter. 3ch wollte auch mein fleines Bergnugen haben, gu Soufe alle danbe voll gu tun, aber einmal muß ich meinen jungen mit Mienden fangen feben. Grit, gib beiner Ruffine ben Arm und bann fommt auf ben Tangboben !"

Gris gehorchte nur gu gern, und Minna, bebrobt won einem Blid ihrer Mutter, Die, wie fie wunte, ben Better fur eine paffenbe Bartie hielt, magte ben ihr mit freundlicher Ginlabung entgegengebogenen Mrnt nicht auszuichlagen. Bie im Triumba gogen bie Matter mit bem eingeinngenen Baar baron.

36 benfe, bie Enabige heat fein allgu großed Berlangen nach bem Lotal ba, in bem Der fich bilbenbe Rreis, als beffen Mittel- ! Dier, Schnaps und fible Sigarren buffen, und

Beftampfe und Gefohl gewiß gugt haben ?" fagte Denia ju Abele. "Rein, wirflich nicht," rief fie lebhat

aber, als er ihren Mrm in ben feinen fie gur Geile in einen granbeigangen bod bon ber tieffwenben Sonne burd Waldweg führte, begann fie gu erichtet fuchte fic ben ihm gu lofen. Gr aber feinen Borteil und hielt fie feft.

Bitt' fon, Enabige, fcauens, " bornim es ba beinnen ift. Saffens uns biffel wie smei gute Freunde plaufch Reines Bromenable mit mir wird 3

Gr planberie unbefangen weiter, ma auf die pieplenben Bogel, ein huschenbe fabchen, ben flatternben Schmeiterling auf und blieb bei einer einfamen Bant fiebt bie fie fich festen.

Da er alles fo gemutlich und ftanblich fat und fagte, mare fie fich alle getommen, wenn fie Ginwendungen hatte, aber fie empfand auch weber Buft bagu. Und war benn biefer Goo au 3meien nicht bon bezaubernbem Reit ablte fich in feinem Bann ; fie glaubte einen io mundericonen Commerabend au haben.

Bor bem Blat, auf bem fie fallen. fic ber Balb, eine Bieje mit De breitete fich por ihnen aus, bebint Stabtom. Bor einigen Saufern fab ein Nahnen flattern bas Den bufiete, Gerfluich bom Wefiblas tonte nur ichn "Dan moente bier gans ichmarmeriic

# Von Nah und fern.

Argeliche Baffenbrüderichaft. In Berlin findet gegenwartig eine Tagung ber draffichen Bireinigungen Ofterreid-Ungerns und Deutidianbs fatt, die bem Mieberaufbau ber Bolfefraft nach bem Rriege gewidnet ift. Am ersten Tage-ipricht Generalfindsarzt der Lieues Projessor Dr. v. Schjeming: "Aber die Bedeutung der Kinder- und Jugenbinriorge für die Bolfs- und Behriraft."

Was ift Bferbewurft? Ilm igrigen Anidauungen gu begegnen, macht ber Berliner Ragiftral barauf ausmertiam, bas gur gemerb. lichen Berfiellung von Bobileischwurft auger bem Gielle bon Bierben, Mauliteren ober Gieln Fleife von anbern Tieren nicht benugt werben bart. Bur ber Bufat ben Schweinefeit ober ben Zalg ift geftattet.

Sochwafferichaden. Ans Bingen wird berichtet: Der Schaben, ben bas Cochwaffer ber Rabe angerichiet bat, belauft finh auf viele 80 000 Aubifmeier Grbe forigeidwenimt worben, In Bab Beibbodelbeim find mehrere Fabritgebaube iewer beichabigt worben. Einbrend bei früherem Sochmaffer bie Rabe einen Wafferfond bon 1.40 bis 3 Meter batte, berring er biesmal faft 6 Meter.

Gin gelungener Gannerfreich. Griegsgericht in Altona wurde ein Bager Thomas Boli wegen Totichlags an Sobren Budithaus verurteilt. 2Babrend er noch im Gerichtsgefonomis faß, fann ein Freund bon ibm auf leine Befreiung. Er berjuchte es mit einem Streich nach bem Mufter bes Sauptmanns bon Ropenid und hatte auch Griolg bamit. In ber Uniform eines Unteroffigiers und ausgeruftet mit entlprechend gelalichten Babieren ericien ber Mann im Gerichtsgefanguis und erffarte, bas er ben Auftrag bobe, ben Bermteilten bem Rriegsgericht borguiffhren. Das flang glaubhaft, und die Bapiere icienen auch ben Auftrag zu bestätigen. Man handigte ben Ceiangenen bem vermeintliden Unteroffigier aus, und beibe berichwanden auf Rimmerwieberieben.

Um bellen Tage eine gange Wohnung ausgeräumt. Ginbrecher raumten am hellen Zage bie Wohnung bes im Telbe fiebenben Majors v. B. in Sannover aus. Sie er-ichienen im Loufe bes Tages immer wieder mit einem großen Sandwagen und ichleppten bavon, was nur ju tragen und ju fabren war Bier Bimmer wurden bofftanbig ausgeraumt, nur einen großen Glugel und einen ichweren Schrunt liegen bie Spigbuben gurfid, ba fie beibes nicht jungen tonnten. 21m unberen Tage erft bemertte man im Daufe ben Diebftost.

Unverantwortlicher Lelchtfinn hat wieber einmal ichweres linglitd gur Folge gehabt. Bum Beidmeren eines Rochioples murbe bon einer Framilie Balmowsli in Bultrian, Breis Allen-fiein, eine Granale benust. Das Geichoft explodierie, und bon ber Familie murbe ber Bater und bie Tochter ichwer, bie Frau lebens-gefährlich verlest und ber 15iagrige Cobn tofort

Die gefirnifiten MunitionSarbeiterinnen. Die Bererbeitung ber neuzeitlichen Sprengitoffe hat in England bei ben Arbeiterinnen eine Beihe bon recht unangenehmen Bergiftungen als Begleitericheinung gegeitigt. Das Gift ge-Rotter. Bei ben Berjuden, biefem Digftanbe su ftenern, foll fich neben anberem bas Abergieben ber Sanbe und Arme mit einem leicht wieder enifernbaren Firnis recht gut bemahrt

Danifche Buftvertehre . Plane. Die banlice aeronautifche Gefelligaft ift eiftig mit ben Borbereitungen fur bie Schaffung eines Luftberlehrs für Berfonen- und Bolibeforberung. gunddit in Danemart felbft beichaftigt, und fleht mit 37 Ciabibermaltungen megen Abertaffung ber Banbungeplage und Errichtung von Buitdinballen in Berbanblungen; fie bat auch De-

Gin arbeitelofer Tag in Dow Port. Die Schweiger Bidter melbon, Die Stabt Rem Dort trifft Eorbereitungen gur Organifation bes arbeitslofen Tages, ber feweits ber Montag fein foll; bant bes Gingreifens ber Thenterbirettoren werben alle Theater gebffnet bleiben, um ber feiernben Bevöllerting Gelegenheit gur Bergnfigung gu geben. Daffer werben bie Thester am Dienstag geichloffen.

## Rund um die Erde.

Butland und später nach Gotenburg und eines offenen Herbes, um fie zu rösten, was ben Einspruch. Das Schöffengericht betwarf aber nicht mur Ehrstligen will man Wasserstungenge benuten. ungesähr eine halbe Stunde in Anspruch nimmt. Das Chöffengericht betwarf aber nicht mur beit Etrase auf 5000 Wart ober 500 Tage Gestängnis, weil er in letzer Reit beite beit Park beit beite bei einent Solgftabe umgerabrt werben, und wenn fie weich gemorben find, ift die Rofte gu Enbe. Dann merden fie bei Bimmertemperatur 24 bis 48 Stunden lang in einem Cad aufbewahrt, fie werben wieber fo hart wie borber, man roftet fie ein zweites Mal, bie zweite Roftung wird "Naotlama" genannt. Run muß man bie Richererbie einen Monat lang fieben laffen, bann bringt man 30-40 Rilogramm Erbien in einen Ribel mit taltarmem Flugwaffer, bewahrt Die "Leblebii", ein Genugmittel bes mug man fie ein brittes Dal roften, und nun Battans. Aber eines ber auf bem Baltan merben bie Camen gelblich-gran, Die Schale

Reit haufig gegen die Rriegsgelete veritogen batte und erft bor einigen Wooben ju 1500 Eftart ver-

Die ukrainische Republik. Bu bem borlaufigen Abichlus ber Friebensverbanblungen mit ber Ufraine.



Die bioberigen Berbonblungen ber Delegutionen | bie ber Mittelmachte und der ufrannichen Golfbrepublif baben zu bem Ergebnis neifibrt, bag fiber die Grundlagen eines abzuschließenden Friedensverrages eine Einigung erzielt worden ift. Der Kriegszufiand foll als beendet erliärt und der Enichlich der Partieten befahligt werden, fortam in Frieden und Freundschaft zu leben. Die an der Front einander gegenstdernehenden Truppen jollen mit Friedenstätlich juridgezogen werden. Alle Befelligten ichlig gurftdgezogen merben. Alle Befeiligien find barüber einig, bag ber Friedensberirag fur

iofortige ... Mufmahme eines. wiisichaftlichen und rechtlichen Berfebre Bor-torge zu ireffen haben wird, es tollen auch biplomatische und konfularische Beziehungen alsbald aufgenommen werden. Gin Teil ber bevollmachtigten Bertreter fieht fich veraniait, mit ihren beimiben beraniwortlichen Stellen in Fifblung zu treien, um perfonlich fiber ben Sang ber Berhandlungen Bericht au erftatien und beren Bustimmung gu bem Berein-barten einzuholen. Die Bethanblungen find infolge-bessen auf furge Beit unterbrochen worben.

verwendeten, bei uns aber ganglich unbefannten Genufemittel wirb nach ben Mitteilungen aus bem Univerfitatslaboratorium gu Cofia und nach anderen Baltanarbeiten naberes milgeteilt. Ge hanbelt fich um die "Leblebu", die im oft-lichen Balfan, beionbers in Bulgarien und ber Tirtei, que ber Richererbje bergeltellt und beim Bolfe augerorbentlich als Genugmittel geichapt wird. Die Berwendungenrten ber Leblebit find augerft gablreich. Man gebraucht fie bei ber Bereitung verichiebener, auf bem Baltan üblicher Altien von Sudermaren, man tennt fie als Boltsmedigin, und augerbem bient bie geroffete Leblebit ben armeren Bolfsichichten nicht felten als Erfay ifte Raffee. Enblich tann man fie auch im Sanbel als billiges Mittel gur Berfalichung bon gemabtenem Raffee antreffen. Bur Bereitung ber Leblebit werben bie Richer-

berbreiteisten und auf die berichiebenften Arlen | platt. Rach Trennung von ber Schale ift ba ! merfuntrbige Genufsmittel enblich tertig. Die Lebiebii find auf bem bitlichen Battan ein ge radezu konfurrenziojes Rationalgericht; vor bem Rriege betrug ber Breis für ein Rilogramm 48 bis 60 Big

# Gerichtshalle.

Brestan. 2Begen Meineibes und fahrlaffigen Galiceibes perbandelte bas Schwurgericht unter Unsichluß der Offentlichleit gegen die Gaftmirts. ebefran Unna S. und die Bertauferin Gife B. Das Bericht verurfeitte bie Angeftagten, Die ihre Berfehlungen in einem Ebeideibungsprozen begangen banen, ju einem Jahr Buchthaus, bim. ju acht Monaten Gefangnis.

Damburg. Durch Strafbefehl mar ber Rauf. mann Ludwig Blibelm Otto Theine in eine Gelb-ftrale von 100 Mart genommen, welt er ohne Ergierung und Reichstag um Erlas einer bes jehnen nach ber Große gesondert, bann fellt Bebaris einen Polien Rernfeife zum Kauf angeboten Blaudolf farbt purpurn. Bur Bilbung ber Kristalle hatte. Gegen diefen Strafbefehl erhob er Bibers genigen 24 Sinnden.

Vermischtes. Bie Caborua feine Seerosberichte

verfaßt. Caborna ift gwer aus ber Meibe ber inbrenben Berianlichfeiten im Briege ausgeichieben, aber bie frangbfijde Breffe gebentt noch ab und gu feiner, indem fie Grianerungen an feine Zatigfeit als Oberbejebilibaber ber italienifchen Lirmee beroffentlicht. Befonntlich haben Cadornas Deeresberichte megen ihrer beionbere ber Betterbetrachung gewibmeien fertlichen Gigenheiten im allgemeinen weit mehr und burchaus berechtigteres Anffeben erregt als feine sonstigen Taten. Der ,Mercure be France' finbet aber, bag Caborna ein herborragenber Stilift geweien fei. Gine feiner porftechenbiten Gigenichaften beitebe in ber ihm eigenen Rurge jowohl igriftlicher wie munblicher Mitteilungen. Rach bom Gintritt Italiens in ben Krieg, fo ergagt bas Blatt, ftellte man Caborna einen ber geichtlieften und geachtetften italienifden Gernffteker gur Seite, ber gemiffermagen bie Me-baltion ber Seeresberichte fibermehmen follte. Diefer Schriftifeller war aber ber Moining, baf man bie Tatjachen burch icone und weitichweifige Wendungen ausschmuden mukie. Unt sweiten Tage bes Felbjuges legte er bent Ge-neral Caborna bem auf biefe Beife ausge-ftalteten erften heeresbericht vor. Cabonna unteridrieb bas Dofument, bas gweite Manufchipt aber warf er bereits in ben Bapiertorb, indem er eiffarte, bak ber Rrieg feine Dichtung fei. Gerabe in biefer Begiehung muß er fic aber febr balb geanbert haben, benn befanntlich waren bie italienifchen Beeresberichte wahrend Cabounas Oberbejehl fiets um 100% bichtenicher und phantaftischer als die aller übrigen Rrieginhrenben.

Der Barfumraufch. Die frangofifchen Blatter erhielten fest eine auffebenerwigenbe Delbung bon ben Diarquije-Jujeln. Wie mitgeteilt wird, hat ber bertige frangefifde Cou-verneur namlich burch ein Runbichreiben ben Bertauf aller Urien fiftigen Bariams ausnahmelos und bei Anbrehung ichwerer Strafen verboten. Mugerbem bat ber Rolonialminifter, nach Abgabe eines Berichtes an ben Braitbenten ber Republit, biefe Berorbnung sifigiell beftatigt. Roch intereffanter als biefe Relbung ift aber bie Begrindung bes Berbotes, in der es wortlich beigt: "Die Eingeborenen ber Marquife-Inseln haben eine folde Borliebe für alloholiiche Getrante, beren Genus ihnen ber-boten wurbe, bag fie fich an ben aus Frantreich fommenben Parjums beraufchen und ihr bie fleinfte Parfumflaiche bie unfinnigften Gummen ausgeben." Rim weiß man enblich, warum fich unter ben frangofifchen Rriegsgewinftlern und neuen Reichen jo augerordentlich biele Parfum-

fabrifanten befinben !

Gemeinnütziges.

Bur fitberne Boffel, bie toglich int Gebrauche find, in lochend heites Rarioffelmuffer, in bem man fie funt bis gebn Minnten begen tagt, ein einsaches Mittel, ihnen einen ichonen Glang gu verleiben Mill man biefelben einmat wie neu auslebend mochen, fo fest man fie in einer Blung bon gleichen Teiten Rodfals, Mann und Meinftein und Feuer, aft fie auffochen und reibt fie bann mit einem Tuche troden.

Die jest allgemein gebrauchten Drudfubpfe nugen fich febr leicht ab und muffen bann burch neue erfest merben. Gin bis gwei felichte Schloge mit einem hammer auf bas fleine Mabpfeben auf ber Innenfeite genugen, um Die Drudtadpie wieber bollftanbig brauchbar und feftfdliegend gu machen. Men fpart baburch biel Arger und Arbeit.

Arifteile herguftellen. Men ibit Alaun in beigen Baffer auf, 500 Gramm auf be Liter. Rleine Gegenstände, wie Körbeben, Ropnen ober ber-gleichen aus Drabt, welche man mit 23okiaben fest umwidelt, hangt wan an einen Fraden hinein, nach einiger Beit find Die Segenftunde mit ben ichonen Kriftallen bebedt. Fägt men bem Maun

cans elegisch; bie hoffnungslose Lieb' brudt und Gie wollen Ihren gerbrochenen Stlaven einem ja auch bas berg ab. Saben's benn lein nicht anhoren, bas ift bart, bas ist grausam: einem ja auch bas herz ab. Saben's benn fein Milleib, fages Abelden, mit folch armem Buben, ber fich ichier verzehrt in Sehnsucht und Barilichteit ?" Gr legte ben Arm um fie, erfaßte thre Sand und fab fie ichmachiend an. Eine jabe Rote ichos über ihr habides,

a pr

.

junges Gelicht; fie fußte, feines Wortes maditig, ich aus feiner Umgrmung gu befreien. 3hr Biberftand reigte ibn. Er umfahte

fie mit beiben Urmen und ein fincetiger Rus barfiftie fie. Da burdfubren fle Cored und Angft; mit fraffigem Ciog befreite fie fich und fland giffernd

bor ibm : Aber bas ift unrecht - bas burfen wie nicht," fie weinte faft. Ger erhob fic gleichfalls - verflucht, er hatte Re mit ihrer Buftigfeit für gu feicht genommen mar aut fent - mar unvorsichtig bor-gegangen. Richt boje fein," fat er und legte bie Sante bittend gujammen, ... fagen's halt ein

Ballen Gie mich - ich will gu ben anbern." Cie manbte fich und eilte haltig ben Weg gu-tiid, ben fie gefommen maren. Er hielt fich an ifrer Seile, baib binter ihr, unb borte nicht auf mit Beiteln im ihre Bergebung. Gie war viel gu erregt, fait auker Miem bom Saufen, um ibm entmorten gu tonnen, mollte es auch nicht, Doch botte fie mit ftarfer innerer Bewogung

jedes Wort, bas er fprass. Lis fie bas Langgelt fcom liegen faben, Inaio er: 36 fann ja nicht leban mit Jhrer bie grau, wir wollen erft ein Butterbrot bei bie grau, wir wollen erft ein Butterbrot bei weiner Schwester effen und bann jur Bahn."

hab' wahrhaftig gebacht, Grete Meper fer neiter,

Er fab einen Trupp ichmagenber, lachenber Menichen von fern baber tommen, balb wurben fie unter ber Menge fein, fie tounie ihre Ge-iellicatt wieber finden und ward ibm entrudt. Dann gab es feine Musficht mehr, fie allein gu fprechen, alle feine Dinbe um fie mar bergebens geweien und die Soffnung auf eine glangende Bartie verloren. Db über fein lingefchid!

Bibplich ein rettenber Gebante. Erlaubens, bas ich Ihnen ichreibe, fuße Enabige ?" Sie machte eine ablehnenbe, unmutige Be-

"Ob ich merb' nicht bie Dreiftigleit haben, einen Boltbrief ins Schloft gut ichiden, bei Beibe nicht! Da fieht bero Barttor gegenüber eine alle bobe Beibe, herrlicher Brieffaften bas! Da binein fiede ich mein Fleben unt Bergebung, mein Bekenntnis ber tieffien Reue. 36 betiele nur, laffen Gie mein Briefchen nicht ungelesen vermodern, und wenn Sie iolch ein Singel find, wie ich fest glaube, jo legen Sie ein Betielchen 'noin, auf bem ein gutes Mort steht. Wollen Sie - wollen Sie?"

Abele batte nicht ja, nicht nein gefagt, fie lief auf Grau Ghlers gu, bie umichanenb - gewiß nach ihr - neben bem Aangjelt fianb: "On bin ich, Mutter Chlers!" Gie legte ihren Arm in ben ber alten Freundin, nun war fie

Conbergonnt man bas Mort jur Berfeibigung, meiner Somefter effen und bann gur Bahn."

3a - ja, fort!" rief bas Madden. Denta ging an Frau Ghlers anberer Selte

rebeie ichmormeriich über ben iconen Abend. Dabei überlegte er, mas er weiter iun wolle. Es ichause tur ihn nichts babei beraus, wenn er fich ber Gesellichaft langer aufchlog. Best im Birtebaus und nachher im Abteil neben feinen beiben Flammen, ba faß er wie ein Giel amiiden amei Banbeln Sen, Benn er fich jest tief niebergeichlagen und gefrantt bon Abele logrig, to war bas ein effettvoller Abgang, und nachber bot ihm bier ber Abenb auch noch allerlei Ergögliches. Satte er ihr nur eine Zulage, baß fie feinen Brief an fich nehmen wolle, abloden tonnen, bann war ein verbindenbes Gabchen zwijchen ihr und ihm an-

Sie famen bor bas Gafthaus "Bum Rrang" an. Das Treiben im Gafthaufe war fest noch lebhafter als guvor und mifter geworben.

"Ich muß mich ben Damen empfehlen," fagte ber Ungar mit geprester Stimme, Abele wehmitig ansehend. "Modte nicht langer

"Tun Gie burdans nicht, herr Denta," rief Frau Chlers, "wollen Sie nicht mit und 'rein tommen, meine Camofter wird fich freuen."

Dante verbindlicht, bin nicht gern laftig. Frau Ehlers. Die es eilig hatte, gab ihm gum Abschied die Dand und lief ins Saus.

beantworten - Gie muffen es inn! Mur ein 3a, ein Beiden -

"Franlein Abele," rief Oitos Stimme.

Snabe !"

Sie nidte leicht gurud und berichwand im Saufe.

Er friumphierte, fest halle er gewonnenes Spiel! Sie war ein Weib, und ihre Neu-gierbe würde ihm helfen. Das er gut und be-weglich schreiben werbe, davon war er mit großem Gelbfivertrauen überzeugt.

Abele ging nach ber Beimfebr aus Bohlben fogleich ins Schlafzimmer; fie icheute fich, ihren Bater ober Sante Josephine biefen Abend noch gut feben, es erleichterte fie, bag biefe noch nicht gurfidgelehrt maren.

Co viel fie auch fiber bie Grlebniffe bes heutigen Tages bin und ber gesonnen, jo fant

fie boch nicht bamit gu Enbe, Gr liebte fie, ber icone Frang Denta, ber ibr immer fo febr gefallen batte, ba gab's feine Frage, fein Sweiteln, er liebte fie mage und leibenicaftlich. Und fie ?

Warum halle sie sich so furchtbar erschroden, als er ke an sich gezogen, als er
sie gefährt? Roch sehr bachte sie mit Angst
an senen Augenblid zurüd. Wenn man liebte, sum Abschied die Hand und lief ins Haus.
Jeht war der Augenblick gekommen, noch ein lasten Ges tollte fa etwas Wunderschönes lettes Wort mit Adele zu wechlein.
Ich beschwöre Sie, verachten Sie nicht leint nicht jo, wie er sie ? Sie bei ihn vielzieden Berjuch, Sie zu verlöhnen!" raunte er und an dieser Frage jann sie ich midte, ihr zu. "Sie werden mein Brieschen holen und vo Gorfiegung jolgt.)



# Aufruf!

Draugen im Felbe fegen unfere Goldaten Arben und Wefundheit ein, um ben Cieg zu erringen. Uns babeim ift es bie Pflicy, die Gelbfraft Deutschlands boch zuhalten gegenüber bem Bestreben, uns auszuhungern und wirtschaftlich zu vernichten-Die Grundlage unferes Wirtschaftslebens ift die

# Reichsbank.

Borbebingung ihrer Starte ift ihr Goldichat, ber es ihr ermöglicht, Bantnoten auszugeben und ben Bert beutschen Gelbes im Inlande und Muslande hochzuhalten Ihren Goldschatz zu ftarten ift baber Notwendigfeit und vaterlandische Pflicht. Es hat fich beshalb ber unterzeichnete Ausschuß fur die Rreife Limburg und Westerburg legeidet und

# Geschäftsstellen für den Ankauf von Goldsachen

in Limburg in ben? Raumen Des Borichugvereins. Dbere Schiebe 14 (geöffnet Mittwochs von 10-1 Uhr, und

in Camberg und Niederselters in der Apotheke geöffnet zu den üblichen Geschäftsstunden jeden Tag

errichtet, in welchen Golbfachen aller Urt, Retten, nge, Urmbander, Uhrn mgbs nach Abschätzung durch einen gerichtlich vereidigte Sachverftandigen gum vollen Goldwert gegen fofortige Bezahlung angetauft und ber Reichsbant zugeführt werden

Mitbürger! Bringt alles irgendwie entbehrliche

# Gold zur Ankaufsstelle!

Wenn ihr Euch von lieb gewordenen Gegenftanden trennt, bringt ihr das Opfer bem Baterlande, und es wird burch bie Aushandigung eines Gedenfblattes ehrenvoll anerfannt.

In den Landorten werden Pfarrer und Lehrer gur Austunftserteilung und Belehrung fowief zur Uebermittelung von Golbfachen an bie Beschäftsftelle gern bereit fein.

Der Ausschuss:

Um 1. Februar 1918 find gwei Rachtragsbefannt-

"Nr. Paga. 1200/11. 17. R. R. A. gu ber Befannt

"Höchtpreise für Spinnpapier aller Urt so-

wie für Bapiergarne und -bindfäden;

machung Nr: Paga. 1/10. 17. R. R. U. vom 23. Ofto-

"Beichlagnahme von Spinupapier, Papier-

garn, Zellstoffgarn und Papierbindsaden so-

wie Meldepflicht über Papiergarnerzengung'

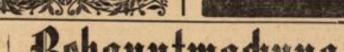
in ben Amtsblättern und burch Anschlag veröffentlicht

Der Bortlaut ber Rachtragsbefanntmachungen ift

Generaliommando 18. Urmeetorys.

Dr. Baga. 1500/11. 17. R. R. M. gu ber Befannt-

Abiot, Landrat (Befterburg). Balons, Dberlandmeffer. Sanfa, Gifenbahnbirettor Wengbeder, Direttor. Gollhofer, Stadtbaumeifter. Grammel, Rendant. haerten, ge.. meifter, heding, Forfimeifter (Ballmerod.) heintidfen, Dberftleutnant. feun. Gymnafialbirettor (Sadamar). Silpin, Dombetan, Bralat. Solmann, Umtsgerichtsrat (Rennrod). Kaltenet, Mühlenbesiger (Mühlen). Kotthaus, Borschuftvereinsbirettor. Autten bad. Raufmann. Cawaczed, Apotheter (Camberg). Ciaffalag. Reichsbantvorftanb. De Alem, Landgerichtsprafident. Aiffas, Raufmann. Obenauer, Fabritant. Obenaus, Defan Springorum, Oberregierungsrat. Bagnechbrudereibefigt, Buer.



Mm 1. Februar 1918 ift eine Nachtragsbefanntmachung Nr. 2B. 2. 2700/12. 17. R. R. M. gu ber Befanntmachung Nr. W. 2. 2700/2. 17. R. R. A. vom 1. machung Nr. B. 3. 700/5. 17. R. R. A. vom 10. | April 1917, betreffend

# "Beichlagnahme banmwollener Spinnftoffe und Garne (Spinn- und Webverbot)"

erlaffen worben.

Der Bortlaut ber nachtragsbefanntmachung ift in ben Amtsblattern und durch Anschlag veröffentlicht

# Stello. Generaltommando

Auf bem Bege von Beuer bach nach Camberg ein

Der ehrliche Finder wird ge- Tifch und 4 Stuhle beten gegen hohe Belohnung Tifch und 4 Stuhle basselbe auf der Bürgermeifte- zu verkaufen.

Tüncherlehrling gefuct, bei August Meier Maing Wallauftr. 79. Roft und Logis kann gestellt

Saline-, Kochund Viehsalz

merben.

wieder porratig Wilhelm Wenz, Marktplat.

Ein gutes

mit größerem Inhalt verloren. Federunterbett, ebenjo ein

Raberes in der Expedition.

hanowagen

(groß und ftart) preiswert ju vertaufen. Rirchgaffe 1.

. Die Tabatyflanze. Anb. u. Berarb. 3. Rauchtabak. Leichte Anleitg. f. d. Laien. Pr. 70 Pfg.

Beller, Rösrath, Beg. Coln.

Wotan= und Osram= Lampen

in allen

gebräuchlichen Ausführungen

verkauft zu Originalpreisen

Josef Birkenbihl, Camberg. Installations-Geschäft.

©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©©

# Gymnafium und Realprogymnafium

# Anmeldungen

neuer Schüler für das kommende Schuljahr müssen auch in diesem Jahre bal digst, spätestens bis zum 28. Februar, erbeten werden. Vorzulegen sind Impl schein und Geburtsurkunde. Das Abgangszeugnis der zuleht besuchten Schule kann nachgeliefert werden. Anmeldungen nimmt der Unterzeichnete an aller Werktagen von 11-12 Uhr in seinem Amtszimmer im Gymnasium entgegen Limburg, den 28. 1. 1918.

Dr. Jöris, Gymnasialdirektor.

6000+0000600

den 4. Februar 1918, Montag.

Radmittags 2 Uhr anfangenb,

werben aus

Diftrikt Baldmiihlenichlag (Bordermald) verfteigert :

5 Rm. Gichen-Scheit und Rnuppel " Buchen- "

Buchen-Reifer-Rnuppel.

Camberg, ben 29. Januar 1918.

Der Magiftrat: Pipberger.

# Evangel. Gottesdien Sonntag, den 3. Februar.

Camberg : Abends 5 Uhr. Riederfelters : Bormittags 91/2 Uhr.

Bringt Dienstags =(Werktags) entbehrlich getragene

Alttleiderstelle zu Limburg.

Der Areisausichuß.

# Düngergips

(oder Superpfospfatgips) Erfat-Dünger für Wiefen und Klee, hat abzugeben, folange der Borrat reicht

Johann Schmitt,

(Raffauer Sof.)

Bertag bes Bibliographije,en Inftitute in Letpzig u. 2Bien

Attlas zum Ariegsichauplag 1914/16. 18 florter all 20 Saugt- und is Webenfarten aus Allegens finnerfations- Lepton. 34 ilmirblag gufammengebeitet . 1 Mark 50 Pfennis

Duben, Rechtichreibung b. Deutschen Sprache und ber Fremdworter. Man ben für Deutidime, Cherreich in

Die Comety gillingen umilicen Megent. Beunte, neubentbetrete und ver-mehrte Muflage. In Leinen gebunden . 2 Ellach bo Pfennis Fremdwort und Berdeutschung. für ben toulion Gebraud, brog, von Brot. Dr. Withert Teidt. In Leinen geb. 2 Wath

Technischer Mobellatins. 16 geriegbare Mobilen aus ben indengene webieten ber Maichnen- und Berfehrerechnif mit gemeinverfahreileren Erfanterungen ber
ausgegeben von Ingenieur Bane Bilder. Meur, wohlfelte Murgabi.

Meyers Handlerikon des allgem. Wiffens. Sechfte Auflage. Unnahernb 100000 Artifet und Bertreifungen unf 1622 Seiten Lert mit 1220 Abbitbungen auf bei Sauftrationarafeln (bavon 7 Jacker-bruckafeln), 32 haupt- und 47 Webenfarten, 26 is brunkligen Terrbeifiges und 20 fintiftifden Aberfichten. E Wande in Bulbleber gepunden 13 Math

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Limburg, Hallgarfenweg 7. SprechRunde: Mittwachs Vorm. von 10-12 Uhr.

Beratung erfolgt koftenlos. Kreisverband Vaterländischer Frauenvereine

im Kreise Limburg.

ober fonft. Raufabichluffen. Bon Intereffenten Rah. unter 6. 91. 59 an die Beichäftsftelle des Blattes erbeten.

mit bestem Bedarf in Kiefern-, Buchen- u.

Eidenstammen für Sareinerei sucht

gegen Brov. Bieter begw. Bermittler beif Berfteigerungen

machungen:

Juli 1917, betreffenb

ber 1917, betreffend

erlaffen morben.

morben.

Stellv.